

HISTORISCH-ANTIQUARISCHER VEREIN HEIDEN

Protokoll der 142. Hauptversammlung

Montag, 1. April 2016, 19 Uhr, Atelier des Museums

1. Begrüssung

Der Historisch-Antiquarische Verein und der Bibliotheksverein halten ihre Hauptversammlungen gleichzeitig ab. Beide Vereine treffen sich im Anschluss an den geschäftlichen Teil im Lindensaal, wo Willy Ringeisen seinen neuen Film „Alpleben“ vorstellt.

Präsident Dr. Stefan Sonderegger begrüsst die Mitglieder des Historisch-Antiquarischen Vereins im Atelier des Museums. 23 Personen haben sich in die Präsenzliste eingetragen.

Das Protokoll der Hauptversammlung 2015 wurde den Mitgliedern am 3. Mai 2015 zugestellt. Es wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

2. Wahlen

Es liegen keine Rücktritte vor. Der Vorstand wird für ein weiteres Amtsjahr bestätigt. Er setzt sich zusammen aus: Stefan Sonderegger, Präsident; Andres Stehli, Museumsleiter; Stefan Rothenberger, Aktuar; Peter Sonderegger, Beisitzer; Ralph Harb, Beisitzer.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das Museum Heiden ist ein Museum mit regionaler Ausstrahlung, welches auf die projektbezogene Unterstützung durch das Amt für Kultur zählen darf. Im Augenblick laufen die letzten Vorbereitungen für die Ausstellung „Heiden um 1900“, zu welcher auch eine Begleitpublikation erscheinen wird. Andres Stehli ist für das Projekt verantwortlich. Die Vernissage erfolgt am Sonntag, den 22. Mai, um 11 Uhr.

Der Präsident wirft einen Blick auf die Sonderausstellung 2017, welche unter dem Zeichen des kantonalen Grossprojektes „Ostschweiz – Textiles Appenzellerland“ stehen wird. Appenzeller und St. Galler Museen greifen einzelne Facetten der Textilindustrie auf und stellen sie auf verschiedene Weise dar:

| | |
|------------|--|
| Stein | Produktionsverfahren zu Hause |
| Herisau | Fabrikverarbeitung, Textilveredelung |
| Urnäsch | Textilarbeit, Leidenschaft oder Schicksal? |
| Heiden | Gastarbeiter im Zusammenhang mit der Media |
| St. Gallen | Technik, Design und Handel |
| Altstätten | noch unklar |
| Toggenburg | noch unklar |

Frau Isabelle Chappuis koordiniert das Ganze. Marcel Zünd, ehemaliger Kurator des Museums Stein, wird unserem Museum in einem Teilmandat zur Verfügung stehen. Ebenso unser Graphiker Ralph Harb. Der Kanton übernimmt den Grossteil der Finanzierung.

Der Erfolg unseres Museums hängt von den Personen ab, die sich mit dem Dorf und dessen Geschichte identifizieren. Dazu gehören in erster Linie die zahlreichen Helfer/innen, welche während der Öffnungszeiten für Führungen zur Verfügung stehen und die Räumlichkeiten überwachen. Der Präsident dankt allen Helfer/innen ganz herzlich für ihren Einsatz, insbesondere dem Museumsleiter Andres Stehli, der seinen Dienst wie immer auf höchst verlässliche und professionelle Art geleistet hat.

4. Jahresbericht des Museumsleiters

Der Museumsleiter André Stehli blickt auf das vergangene Museumsjahr zurück:

Seite 2

- Im Jahr 2015 fand zum ersten Mal seit Jahren keine Sonderausstellung statt. Trotzdem war einiges los.
- Das Museum stand während des Jahres insgesamt 163x offen. Die Zahl der Besucher belief sich auf 1614 (2013 waren es 1750, 2014 rund 2700).
- Besonders erfreulich war die Neujahrsveranstaltung mit dem Thema „Bö – ganz anders“, wo Andres Stehli die an Gion Casura gerichteten Briefe vorstellte. 40 Personen nahmen teil.
- Am 17. Mai, dem Museumstag, hielt Dr. Stefan Sonderegger zweimal einen Vortrag über Heiden.
- Das Gemeindepersonal (12 Personen) folgte am 8. Juni einer Führung durch die Räumlichkeiten unseres Museums.
- Am 22. Juni hielt Andres Stehli den amerikanischen Geschäftspartnern des Varioprint-Direktors eine Führung auf Englisch.
- Ende Juni hielt Werner Meier einen Bö-Vortrag für die District-Konferenz des Rotary-Clubs Schweiz.
- Am 13. Und 20. Juli war je eine „Spurensuche“ für den Ferienpass von Pro Juventute beider Appenzell.
- 5 Tage später machte Werner Meier eine Bö-Führung für die Redaktion der NZZ.
- Der Vortrag von Thomas Fuchs über die „Internierten“ lockte am 16. August 72 Interessierte ins Museum.
- Auf reges Interesse stiess auch der Filmnachmittag zum Thema „Biedermeier“, welcher am 30. August (Biedermeiertag) über die Bühne ging. 200 Personen schauten vorbei.
- Am 3. Oktober, von 18 bis 01 Uhr, fand zum zweiten Mal die „ORF – Lange Nacht der Museen“ statt. Dieses Mal ging es mit 140 Besuchern fühlbar ruhiger zu, nachdem 2014 um die 260 Besucher erschienen waren. Trotzdem soll der Anlass weitergeführt werden.
- Auch im Jahre 2015 durfte das Historische Museum Heiden verschiedene Schenkungen entgegennehmen, unter anderem der Original-Landsgemeindedegen von Hermann Altherr (geschenkt durch Christian Merz).
- Andres Stehli wirft noch einen kurzen Blick auf das Jahresprogramm 2016:

| | |
|---------------|---|
| 22. Mai | Vernissage „Ein Gang durch das Heiden um 1900“ |
| 5. Juni | Vereinsexkursion nach Arbon |
| 21. August | Biedermeiertag 2016 (Märchenvolles Biedermeier) |
| 11. September | Filmnachmittag |
| 1. Oktober | ORF - Lange Nacht der Museen |
- Folgende Personen sind unserem Verein im Jahre 2015 beigetreten: Christian und Monika Merz, Fritz Rohner, Margrit Streuli, Robert Sturzenegger, Alexandra Wirth, Hanskonrad Tobler, Ingrid Wälti. Wir heissen sie alle herzlich willkommen.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Andres Stehli erläutert den Kassabericht, der mit einem Rückschlag von Fr. -11'437.34 abschliesst. Das aktuelle Vermögen des Vereins beträgt noch Fr. 69'910.51. Auf Antrag von Revisor Walter Kobler wird der Kassabericht einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Schlusswort

Der Präsident dankt abschliessend allen Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt die Versammlung zum kulturellen Teil des Abends in den Lindensaal ein.

Einen besonderen Dank richtet er wie immer an die Gemeinde, welche das Museumsgebäude unentgeltlich zur Verfügung stellt.

19:55 Uhr Schluss der HV

Historisch-Antiquarischer Verein Heiden

Heiden, 1. April 2016

Stefan Rothenberger, Aktuar